



Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Anmeldung

Bitte online:

<https://www.slpb.de/veranstaltungen/details/804/>

oder E-Mail: carola.goerschel@slpb.smk.sachsen.de

V.-Nr. 11 12

Zielgruppe

Lehrer/Pädagogen, freie Träger der Erwachsenenbildung/Sozialarbeit, Jugendarbeit, Mittler politischer Bildung, Landes- und Kommunalverwaltung

Informationen

Dr. Annette Rehfeld-Staudt, SLpB
0351 85318-46,
annette.rehfeld-staudt@slpb.smk.sachsen.de

Kooperationspartner

Landeszentrale für politische Bildung Baden-
Württemberg

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Diese ist per
Überweisung zu entrichten.

Veranstaltungsort

im Internet

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-
Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für
mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich
Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt bei ca. vier Stunden pro
Woche und kann individuell bestimmt werden.

Interkulturelle Kompetenzen erwerben

E-Learning-Kurs

20. Oktober bis
16. November 2017

im Internet
Online, Deutschland

Integration ist keine Einbahnstraße: Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen alle ihren Beitrag leisten. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei und nutzen sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Dass sich diese Schlüsselqualifikation sogar finanziell auszahlt, hat die Wirtschaft früh erkannt. Die Fähigkeit, interkulturell kompetent zu kommunizieren und zu handeln, ist aber auch von großer Bedeutung für die Bereiche Bildung und Verwaltung sowie für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt.

Der vierwöchige Onlinekurs beinhaltet folgende Themen: Welche Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gibt es? Inwiefern beeinflussen kulturelle Prägungen sowie verbale und non-verbale Kommunikationsmuster unsere Wahrnehmung und unser Verhalten? Wie entstehen Stereotypisierungen und Vorurteile und wie lassen sie sich abbauen? Welche Konsequenzen hat das für Bildungsangebote und Verwaltungshandeln?

Ein Fazit ist gewiss: Interkulturelle Kompetenzen fördern gesellschaftliches Miteinander und persönliche Weiterentwicklung.

Herzlich willkommen im Online-Kurs!

Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Interkulturelle Kompetenzen. Sie werden Woche für Woche freigeschaltet.

Modul 1

Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden
Was ist Kultur? Welche Funktionen und Dimensionen hat sie? Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie beeinflussen sie unser Handeln?

Modul 2

Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Sachsen
Wie verlief Migration und Integration seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Sachsen? Welche Menschen kamen, was sind die Gründe und die hauptsächlichen Herkunftsländer?

Modul 3

Interkulturelle Kompetenzen:
eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln
Die kulturelle Öffnung der Verwaltung ist eine Voraussetzung für gelingende Integration in Deutschland.
Welche Faktoren können diese Öffnung vorantreiben?

Modul 4

Interkulturelle Kompetenzen: eine Notwendigkeit im Bildungsbereich
Bildung gelingt nur, wenn die Lebenswelt der Lernenden in den Bildungsprozessen Berücksichtigung findet.
Wie kann das gelingen?

Ablauf

Ab Freitag, 20. Oktober 2017, läuft die vierwöchige **Online-Phase** des Kurses:

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul freigeschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der anderen Teilnehmer reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

Zwischen- und Abschluss-Chat

Nach Halbzeit des Kurses besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Chat.

Am Ende des Kurses findet ein Abschluss-Chat statt. Hier können Sie Ihre Lernerfahrungen austauschen, uns Rückmeldungen geben und aus den neuen Impulsen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat über den Erwerb von Interkulturellen Kompetenzen bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

Dr. Annette Rehfeld-Staudt,
Referatsleiterin politische Bildung online